



Integriertes Versicherungs-Managementssystem

**Leitfaden zur Einrichtung
und Nutzung der
IVM-Outlook-Schnittstelle Version 3.0
zu MS-Outlook**

Vorwort:

Die Version 3.0 ist ab Outlook-Version 2007 einsetzbar.
Für ältere Outlook-Versionen bitte die Version 1.4 einsetzen

Dieser Leitfaden dient dazu, Ihnen behilflich zu sein, die IVM-Outlook-Schnittstelle zu installieren und Hilfestellung bei der Benutzung der IVM-Outlook-Schnittstelle zu geben.

Die Installation dieser Schnittstelle setzt einige Kenntnisse des Betriebssystems und des Outlook-Programms voraus. Sollten Fragen oder Probleme bei der Installation auftreten, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Holl & Partner Software GmbH
Johanniterstr. 6
56269 Dierdorf

Tel: 02689 / 979014
Fax: 02689 / 979015
E-Mail: info@ivm-software.de

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
1. Installation der IVM-Outlook-Schnittstelle	4
1.1. Outlook-Makros installieren	4
1.2. Makros aktivieren	4
1.3. ASCII-Bausteine zum Import von IVM-Daten ins Outlook	4
1.4. Umgebungsvariable IVMARCH	5
1.5. Outlook-Vorlagen	5
1.6. Outlook-Schnittstelle aktivieren	5
2. Emails aus IVM versenden	6
2.1. Vorlagen erstellen und bearbeiten	8
3. Automatischer Email-Import mittels Ident-Key	9
3.1. Emails mit Ident-Key versenden	
3.2. Emails mit Ident-Key automatisch im IVM speichern	
4. Kontaktdaten nach Outlook übertragen	9
5. Termine von IVM nach Outlook exportieren	11
5.1. Einzelnen Termin übertragen	11
5.2. Termine gesammelt Bereitstellen	12
6. Serienmails versenden und archivieren	15

1. Installation der IVM-Outlook-Schnittstelle

Auf der Holl & Partner Homepage befindet sich im Downloadbereich die gesamte IVM-Outlook-Schnittstelle als ZIP-Datei zum Herunterladen.

Link : www.holl-und-partner.de/download_anw.html.

Speichern Sie die ZIP-Datei auf dem Server in einem separaten Ordner und entpacken Sie die ZIP-Datei dorthin. Dadurch können die Schnittstellen-Dateien einfacher auf die einzelnen Arbeitsplätze verteilt werden.

1.1. Outlook-Makros installieren

Zur Installation der Outlook-Schnittstelle auf den einzelnen Arbeitsplätzen die Datei **OL.BAT** ausführen.

Zur Bearbeitung der Outlook-Vorlagen wurden spezielle Word-Makros entwickelt.

Diese sind in den allgemeinen Word-Makros integriert und werden mit der Datei **WORD.BAT** installiert.

1.2. Makros aktivieren

Im Outlook sind standardmäßig alle Makro-Aktivitäten deaktiviert.

Datei – Optionen – Sicherheitscenter – Einstellungen für Sicherheitscenter – Einstellungen für Makros, hier: Alle Makros aktivieren und auch Add-Ins ankreuzen.
Die Makros findet man im Outlook unter dem Reiter „IVM-Makros“

1.3. ASCII-Bausteine zum Import von IVM-Daten ins Outlook

Im IVM müssen im **Systembereich** für die ASCII-Bausteine die folgenden Bausteine vorhanden sein:
OL_VN.ASC OL_VNASP.ASC OL_VR.ASC OL_VRASP.ASC

Sollten diese ASCII-Bausteine nicht vorhanden sein, so benötigen Sie eine aktuellere IVM-Version.
Dazu wenden Sie sich bitte an Ihren IVM-Ansprechpartner.

Des Weiteren muss in den Standard-ASCII-Bausteinen, die auch für die Word-Schnittstelle verwendet werden, die Variable [IDENTKEY] vorhanden sein. Im Systembereich sind die ASCII-Bausteine um diese Variable ergänzt worden. Sofern Sie jedoch individuelle ASCII-Dateien aus dem Anwenderbereich verwenden, muss die Variable dort noch ergänzt werden.

1.4. Umgebungsvariable IVMARCH und IVMARCH_AUT

Die Outlook-Schnittstelle benötigt zum Zwischenspeichern der zu exportierenden Emails einen lokalen Archivierungsordner (dieser Ordner kann gleichzeitig auch für einen lokalen Scanner benutzt werden).

Zunächst die Ordner im Windows-Explorer anlegen.

Z. Bsp. C:\IVM-Archiv
 C:\IVM-Dokimport

Anschließend die Umgebungsvariablen definieren: Start – Einstellungen – Systemsteuerung – System – Erweitert – Umgebungsvariablen.

Hier unter Benutzervariablen „Neu“ folgendes eingeben:

Name: IVMARCH und Wert: C:\IVM-Archiv
 IVMARCH_AUT und Wert: C:\IVM-Dokimport

1.5. Outlook-Vorlagen

Die Outlook-Vorlagen in den Vorlagen-Ordner kopieren: C:\IVM\TEXT\#Outlook

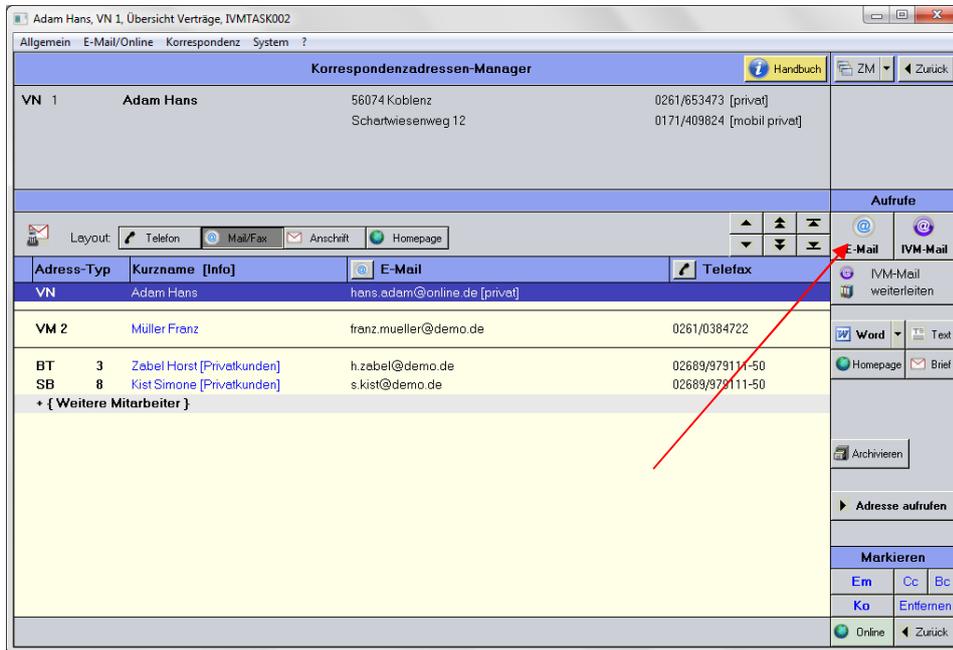
Individueller Ordner: Falls Sie für Ihre Vorlagen einen individuellen Ordner verwenden möchten, können Sie dies durch die Umgebungsvariable IVM_OL_VORLAGEN definieren.

1.6. Outlook-Schnittstelle aktivieren

Im IVM ist die Outlook-Schnittstelle zunächst nicht aktiv.
In der Systemkonfiguration wird diese über den Parameter 74 aktiviert.
Eingabe: P/E/O

2. Emails aus IVM versenden

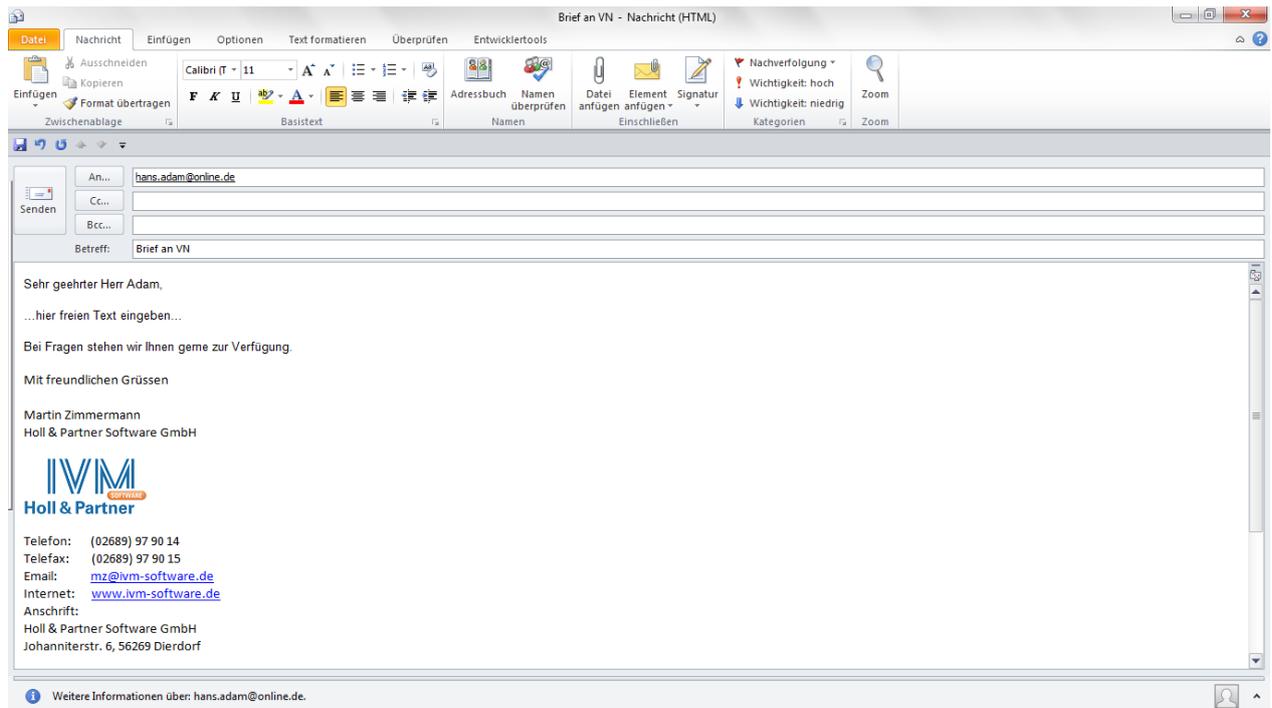
Aus dem Adress-Manager wird die Email-Schnittstelle gestartet.
 Mittels der Button EM, CC und BCC können Email-Adressen markiert werden.
 Diese werden anschließend automatisch in die Email übernommen.



Nach dem Anklicken des Outlook-Buttons erscheint das Fenster zur Auswahl einer Mailvorlage.

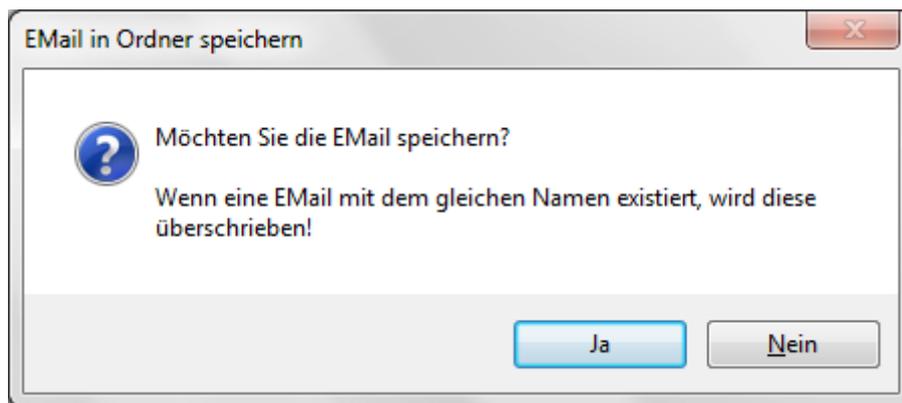


Mailvorlage auswählen und mit OK bestätigen.



Automatisch werden alle IVM-Variablen ersetzt und die Email kann bearbeitet und anschließend über den Button „Senden“ verschickt werden.

Nach dem Senden erscheint eine Abfrage zur Speicherung der Email im IVM.

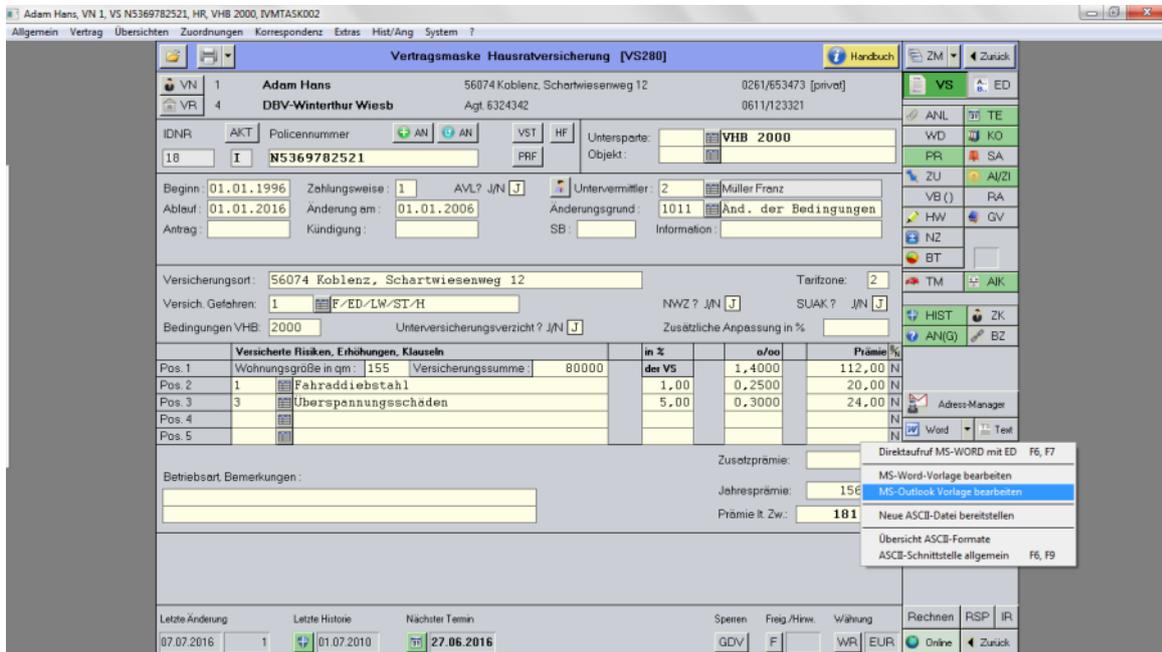


Durch Bestätigung mit „Ja“ wird die Email im IVM automatisch am Vorgang gespeichert.

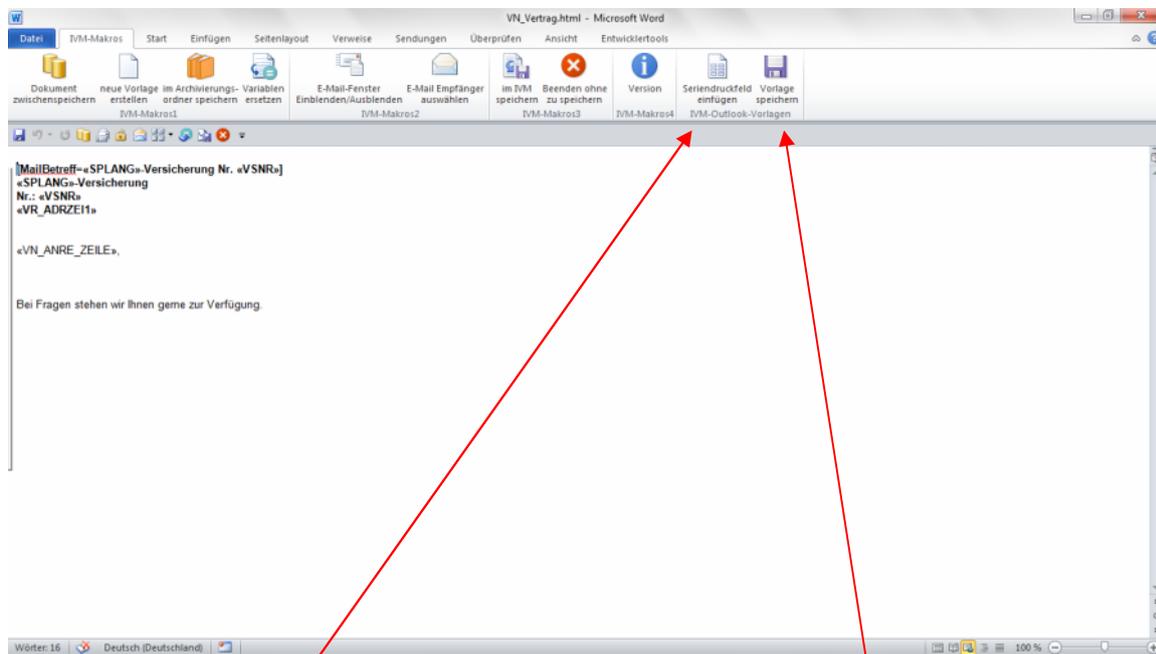
2.1. Vorlagen erstellen und bearbeiten

Mit der Outlook-Schnittstelle werden einige Mail-Vorlagen mit ausgeliefert. Diese können als Vorlage zur weiteren Bearbeitung/Anpassung dienen.

Aufgerufen werden die Mail-Vorlagen mit Microsoft-Word. Neben dem Word-Button das Dreieck anklicken und „MS-Outlook-Vorlagen bearbeiten“ auswählen.



Die ausgewählte Vorlage kann anschließend in MS-Word bearbeitet werden.



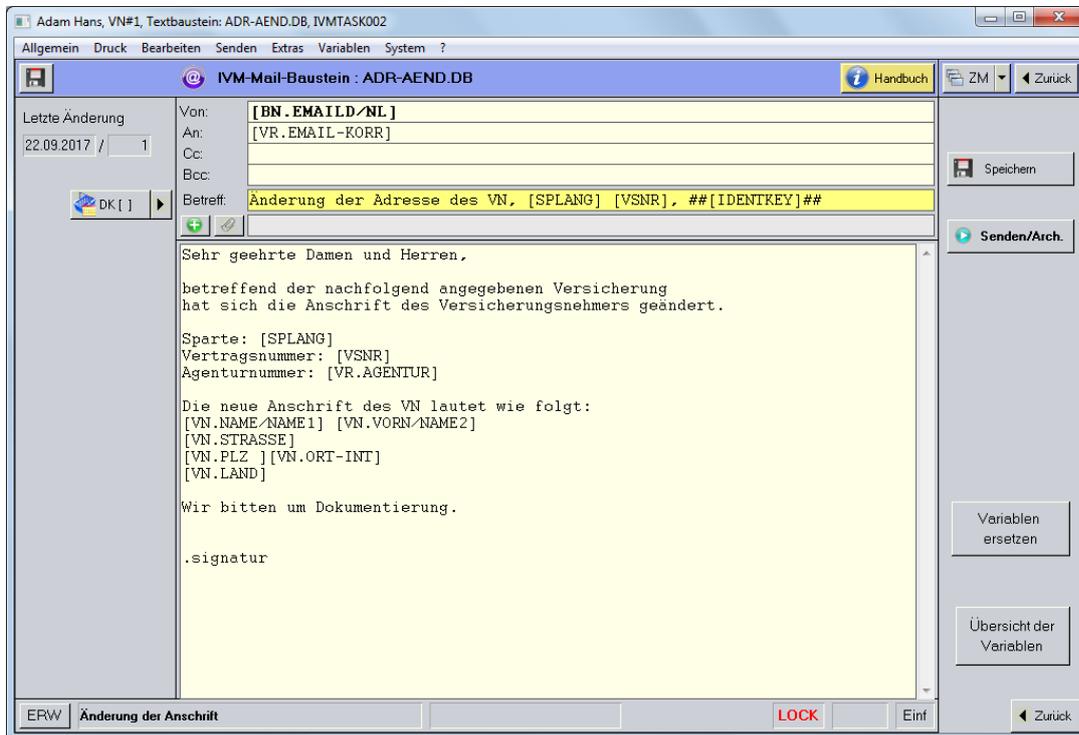
Variablenübersicht aufrufen

Outlook-Vorlage speichern

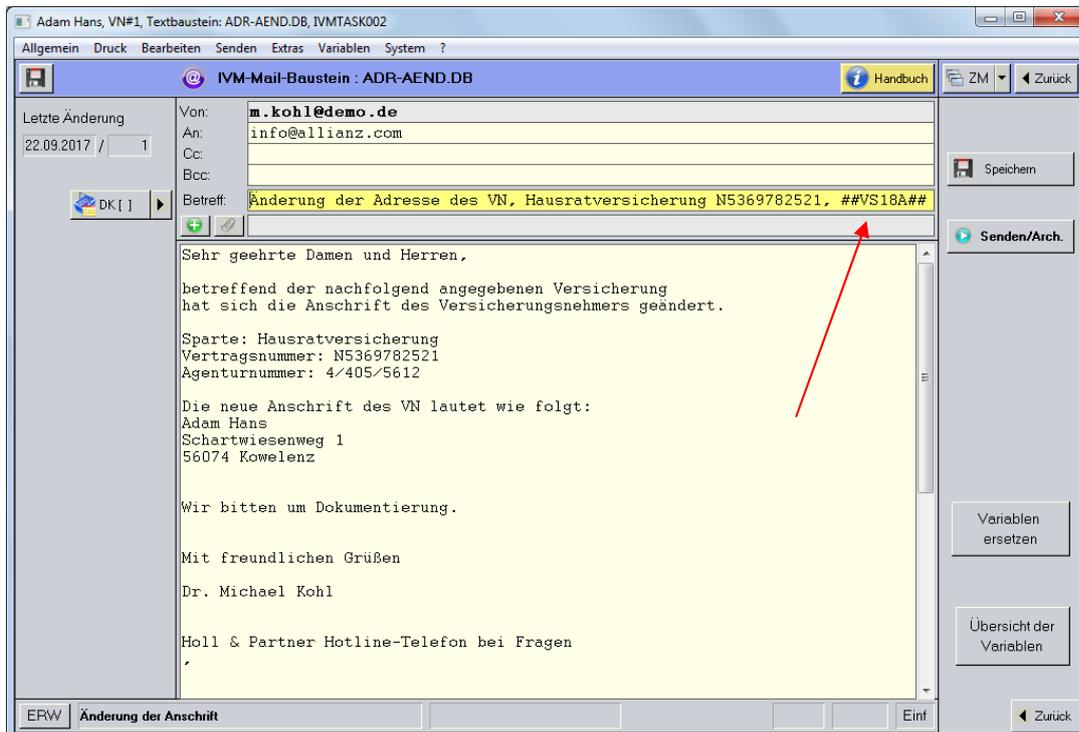
3. Automatischer Email-Import mittels Ident-Key

3.1. Emails mit Ident-Key versenden

Die Email-Vorlagen, Interne-Email-Vorlagen und Outlook-Email-Vorlagen, werden im **Betreff-Feld** um die Variable `[IDENTKEY]` erweitert. Kennzeichnung **##[IDENTKEY]##**

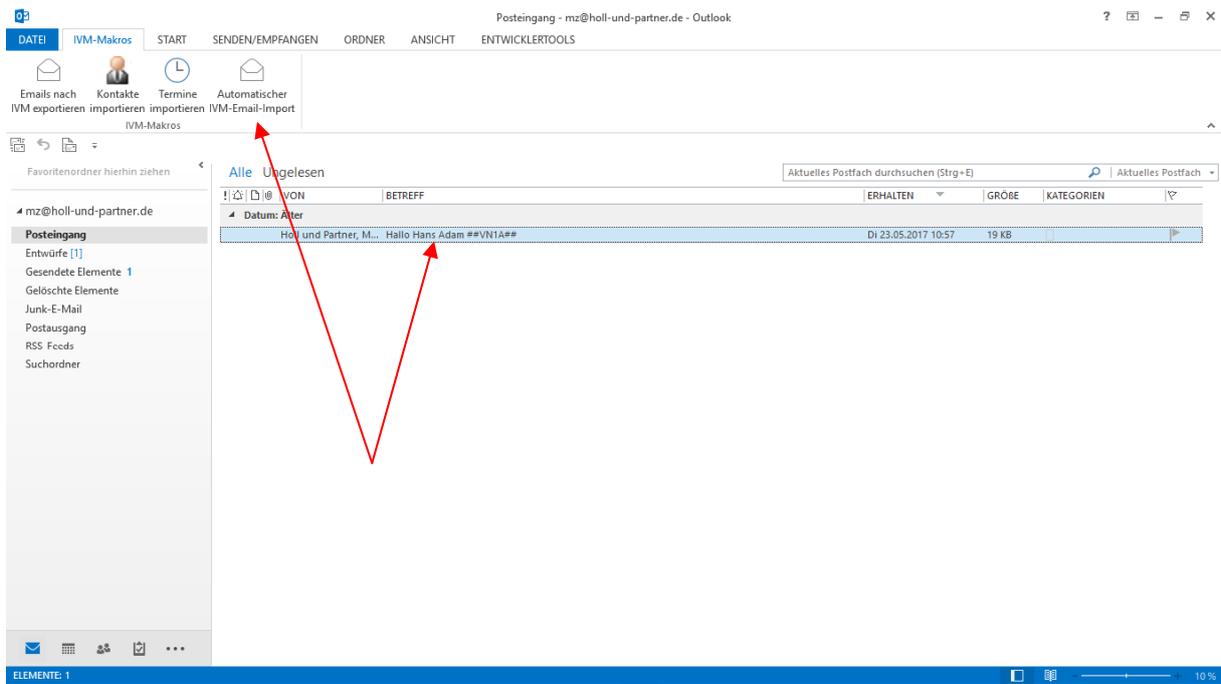


Nach dem Ersetzen der Variablen:

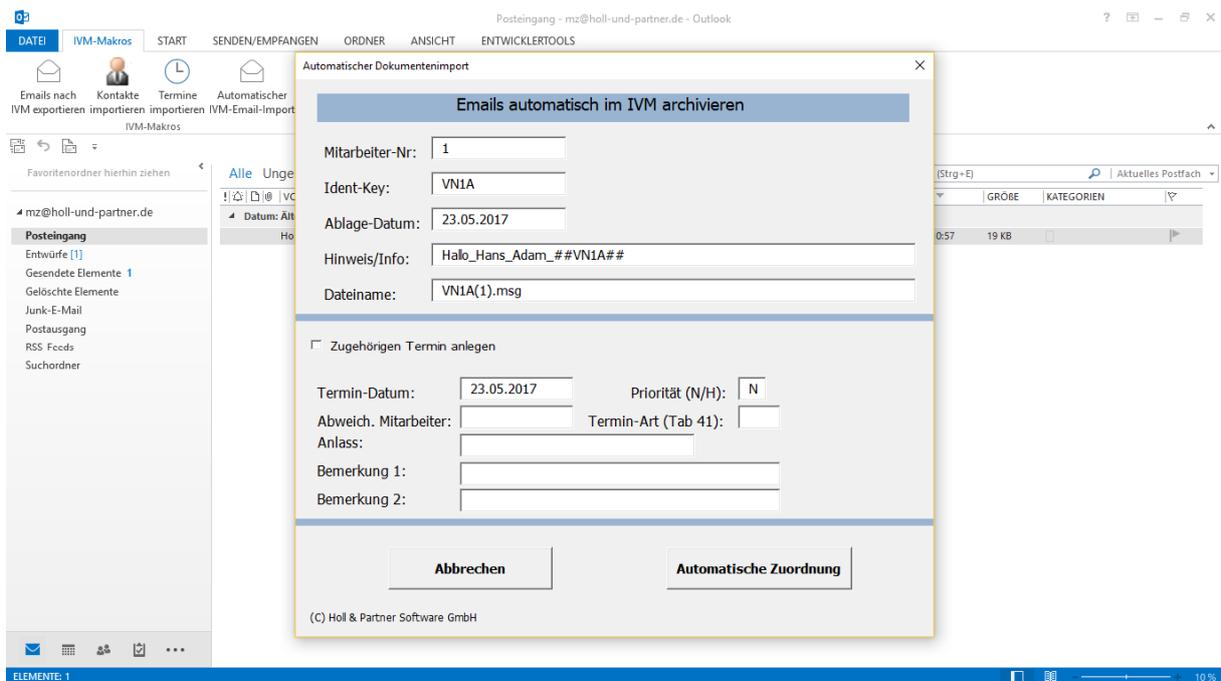


3.2. Emails mit Ident-Key automatisch im IVM speichern

Email auswählen und auf den Button „Automatischer IVM-Email-Import“ klicken.



Es erscheint das folgende Menü. Hier können noch ergänzende Eingaben getätigt werden. Auch ein Wiedervorlage-Termin kann optional zur Email angelegt werden.



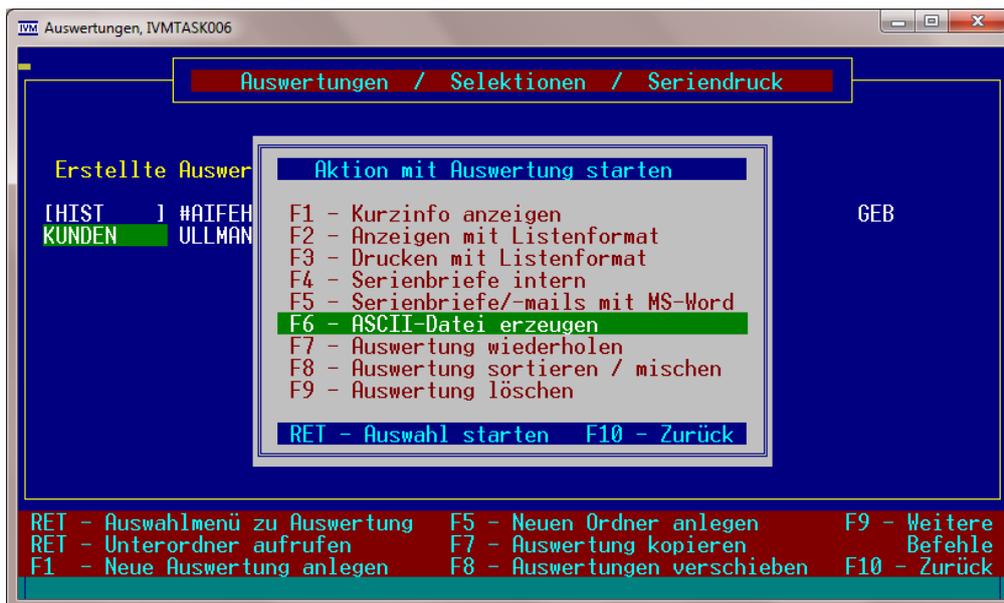
Durch Anklicken des Buttons „Automatische Zuordnung“ wird die Email im IVM gespeichert. Die Email erhält im Outlook-Betreff den Hinweis #Archiviert#.

4. Kontaktdaten nach Outlook übertragen

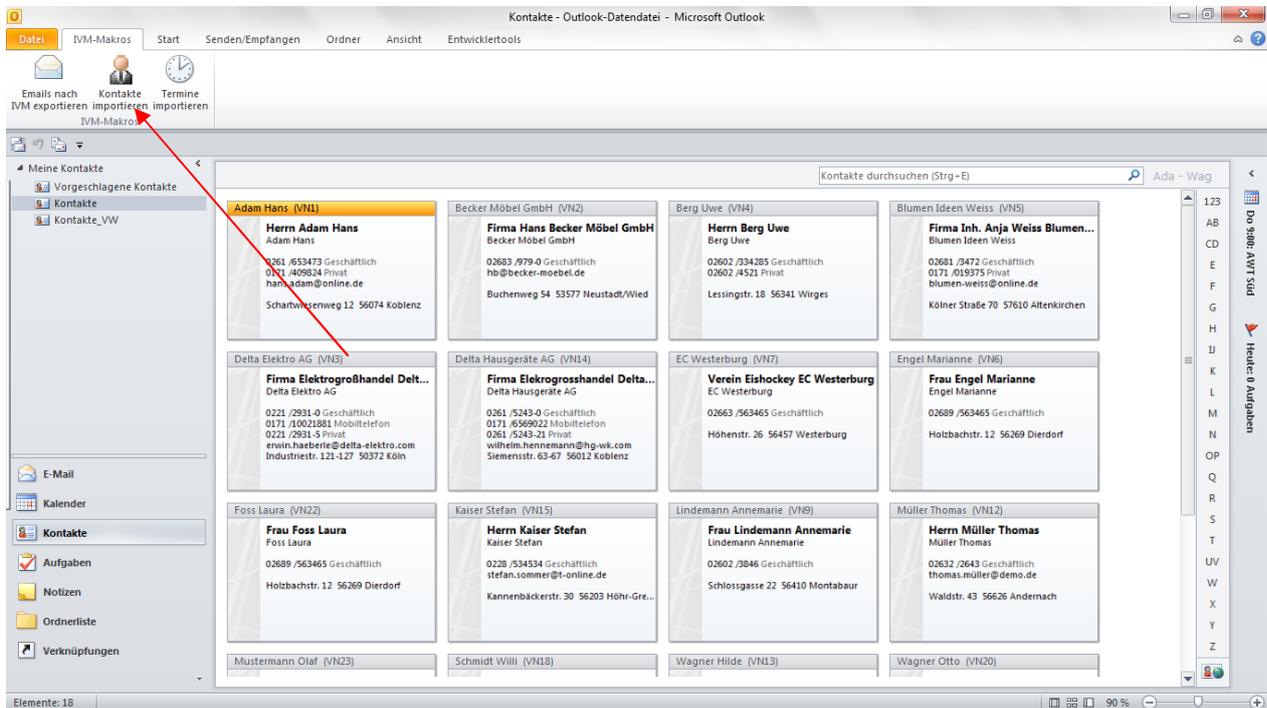
Zunächst wird im IVM eine Auswertung mit den gewünschten Adressen erstellt (IVM-Leitfaden Auswertungen im Downloadbereich unserer Homepage).

Anschließend mittels eines der 4 ASCII-Bausteine die Daten-Datei für Outlook bereitstellen (Funktion ASCII-Datei erzeugen). Mittels TAB-Taste kann zwischen Anwender- und Systembereich gewechselt werden.

OL_VN : Kunden-Adressen
 OL_VNADR : Ansprechpartner Kunden
 OL_VR : Versicherer-Adressen
 OL_VRASP : Ansprechpartner Versicherer



Zum Import der Daten in den Kontakte-Ordner den Button „IVM-Import-Menü: IVM-Daten in Outlook importieren“ betätigen.



Beispiel Kundenadressen importieren:

Man erstellt im IVM im Modul Auswertungen eine Kundenauswertung. Hierbei sollen alle Adresse selektiert werden, die eine Email-Adresse haben.

Aufruf: Auswertungen – Neue Auswertung – Kundenauswertung.
 Nach Vergabe des Namens (beliebig) und Start mit F1 erscheint die Maske der Sortierreihenfolge. Diese kann mit F1 übersprungen werden. Im folgenden Menü unter „Selektionsbedingungen erfassen“ wird mit F8 die Maske „VN“ ausgewählt („F1“) und das Feld 28 „VN.EMAIL“ mit F1 geöffnet. Die folgende Eingabe ist zu tätigen: Vergleich „=“, (Minus = ungleich) und mit F1 übernehmen. Anschließend nochmal F1 drücken und die Auswertung mit F5 starten.

Die fertige Auswertung mit „ENTER“ öffnen und eine „ASCII-Datei erzeugen“ auswählen („F6“). Im folgenden Menü mit „TAB“-Taste in den Systembereich wechseln und den Baustein „OL_VN“ auswählen. Anschließend wird die Datei mit F1 bereitgestellt.

Jetzt Outlook starten und den Button „Kontakte importieren“ betätigen. Nach einer Sicherheitsabfrage befinden sich nun die Adressen im Kontakte-Ordner.

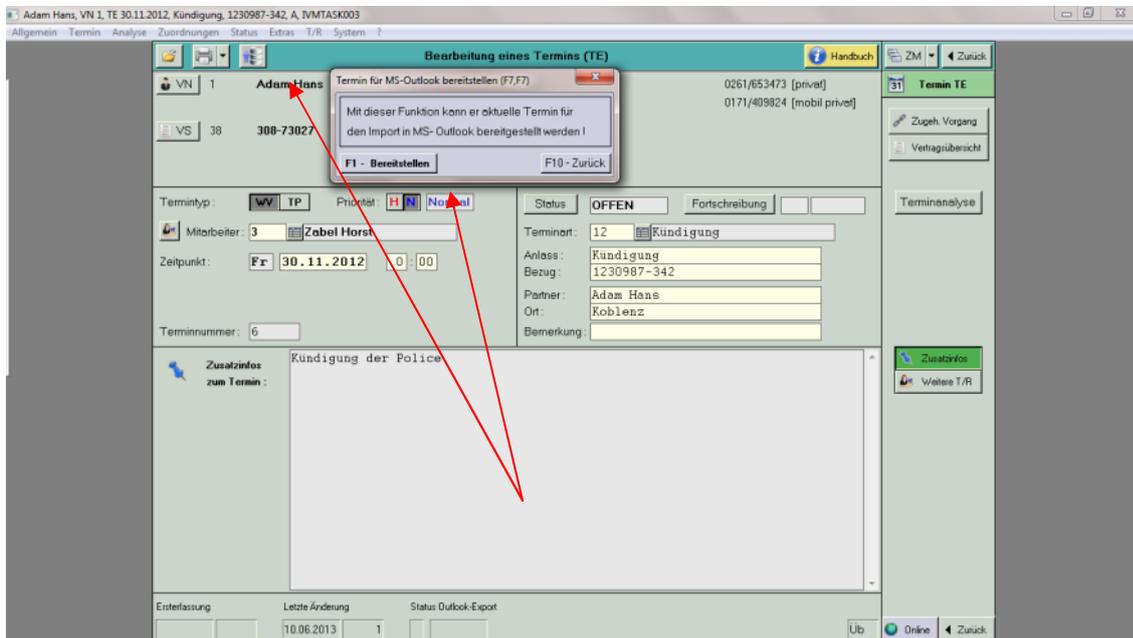
Die IVM-Kontakte sind mit der im IVM hinterlegten Ident-Nr. (Kunden-Nr.) versehen und können so leicht von den schon vorhandenen Kontakten unterschieden werden.

5. Termine von IVM nach Outlook exportieren

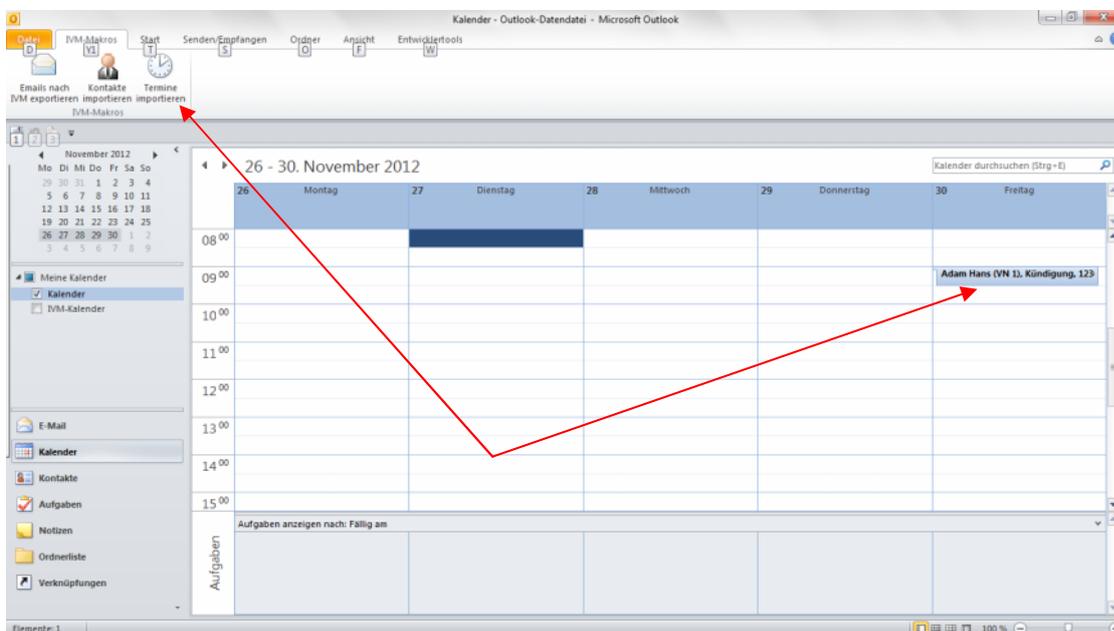
Man kann im IVM einzelne Termine nach Outlook übertragen oder mehrere Termine aus einem Zeitintervall übertragen.

5.1. Einzelnen Termin übertragen

Um einen Termin nach Outlook zu übertragen wird zunächst ein Termin aufgerufen.

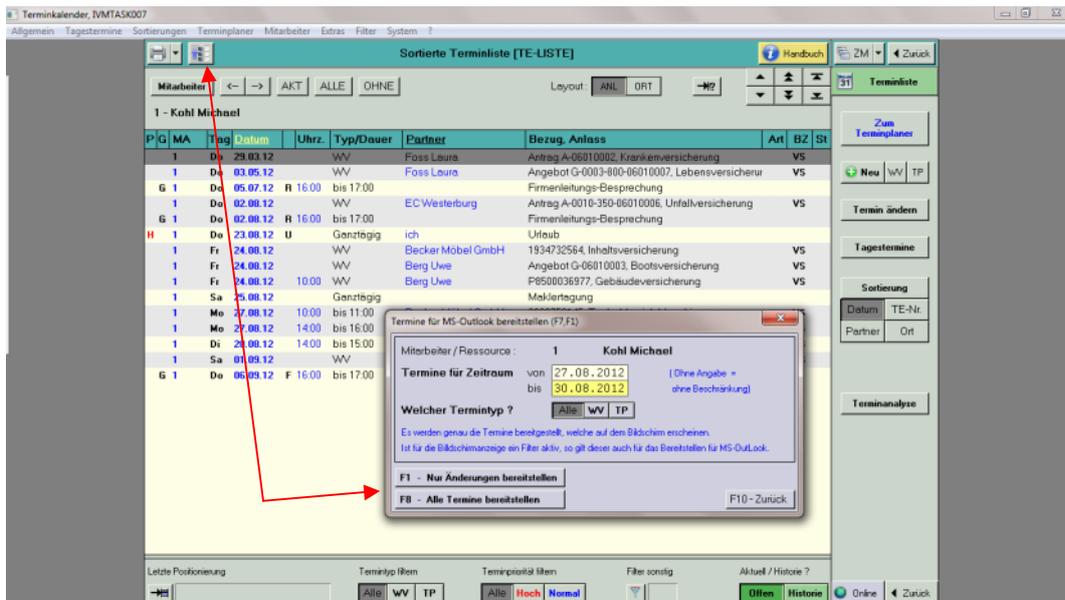


Mittels des Outlook-Buttons „Termin für MS-Outlook bereitstellen“ wird ein Termin für Outlook zur Verfügung gestellt. Durch Aufruf weiterer Termine und jeweiliger Betätigung des Outlook-Buttons können mehrere Termine für Outlook zur Verfügung gestellt und übertragen werden. Anschließend wechselt man nach Outlook und betätigt den Button „IVM-Termine in Outlook importieren“ um den Import durchzuführen.



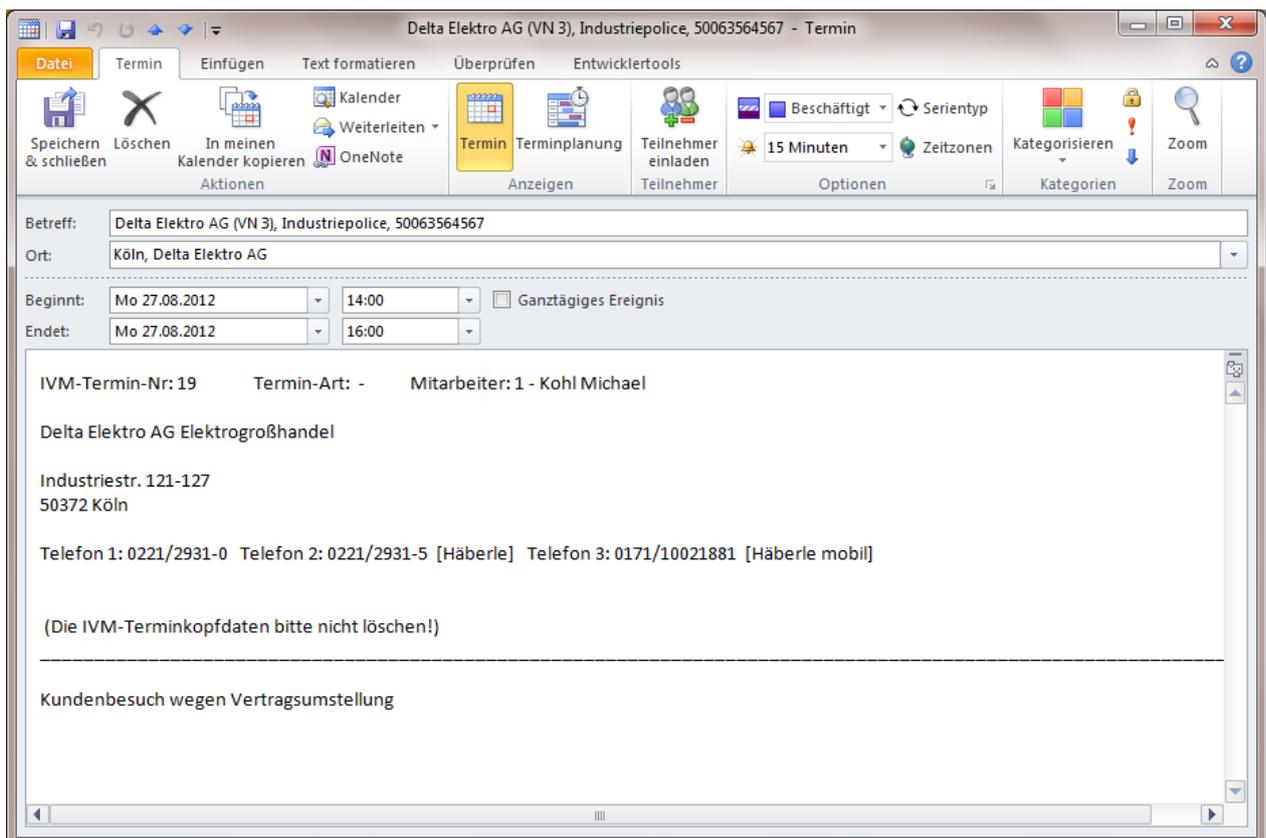
5.2. Termine gesammelt bereitstellen

Aus der Terminübersicht (Terminliste oder Terminplaner) wird der Outlook-Button betätigt.



Nach Eingabe des Zeitraums wird die Funktion mit F8 gestartet. Alternativ können mit F1 auch nur Terminänderungen übertragen werden.

Nach dem Import in Outlook stehen die Termine dort dann zur Verfügung.



6. Serienmails versenden und archivieren

Aus dem Modul Auswertungen können neben Serienbriefe analog auch Serienmails mittels MS-Outlook versendet werden.

Kurzinformation zur Auswertung

Name: **kunden_1_3** Ident-Name: **11** / MAN Ret - Listenanzeige
 Titel: Kundenauswertung MA-Freigabe: **1** /
 Kategorie: **Kunden (VN)** erstellt am: **22.04.2021 09:38:47**

Löschen Anzahl: **3** Fehler:
 Mark.: Deakt.:

Jahresprämie Bru: **193.041,18** :
 Jahresprämie Net: **167.364,79** :
 Jahresprovision: **26.526,00** :
 Anzahl Verträge: **(22)** :
 :
 Anzahl VN: **(3)** :
 :
 :

Änd.: Lfd. Nr.: **11** Währung: **EUR**

F3 - Drucken
 F4 - ASCII-Export
 F5 - Word-Serienbrief
 F6 - Outlook-Serienmail
 F7 - Serienbrief intern
 F8 - Serienmail intern
 Wiederholen
 Sortieren / Mischen
 F10 - Zurück

Auswertung: kunden_1_3, Listenanzeige, IVMTASK001

Allgemein Aktionen Extras Markierungen System ?

Listenanzeige der Kundenauswertung Handbuch ZM Zurück

Name: **kunden_1_3** Ident-Name: **11** Unterkategorie:
 Titel: Kundenauswertung Hinweise:

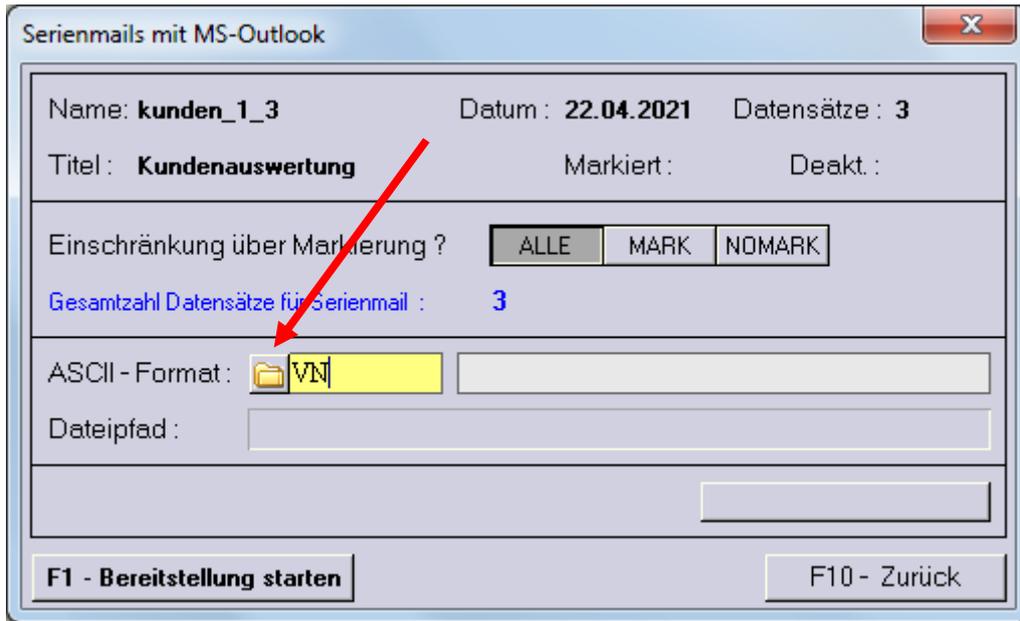
Layout: ADR TEL MAIL FAX SUM SON Datensätze: **3** Fehler: Status:

Akt	Kdnr	Lfnr	Kurzname	Nat.	PLZ	Ort. Straße	Kundengruppe	Gew.	Art	M	S
1			Adam Hans	D	56074	Koblenz, Scharfwiesenweg 12		C			
2			Becker Möbel GmbH	D	53577	Neustadt/Wied, Bucherweg 54		A	GW		
3			Delta Elektro AG	D	50372	Köln, Industriestr. 121-127	Delta - 1	A	IND		

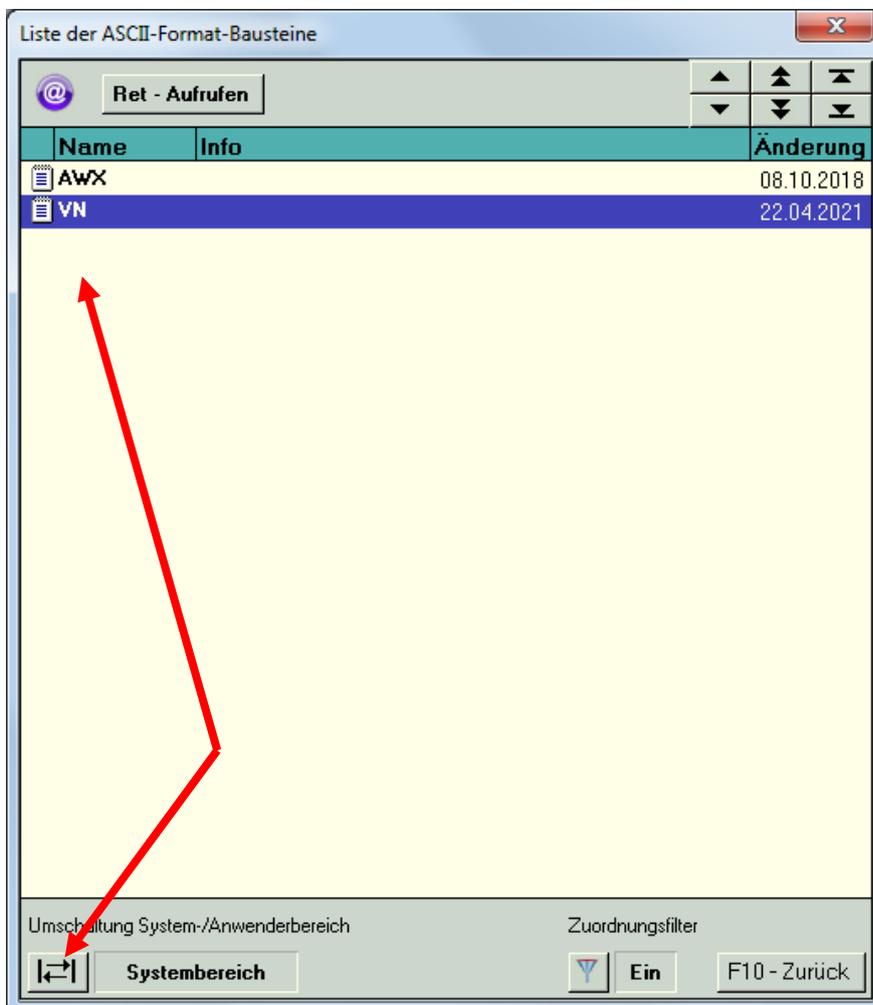
Drucken
 ASCII-Export
 Serienbrief (MS-Word)
 Serienmail (MS-Outlook)
 Serienbrief (intern)
 Serienmail (intern) R

Markieren ?
 Deaktivier. ?

Anzeigefilter
 Auswertung erstellt Letzte Änderung BuKr Gesamtprämie Brutto Gesamtprämie Netto Gesamtprovision Gesamtzahl Verträge Währ. ALLE MARK NOMARK
 MAN 22.04.2021 1 193.041 167.365 26.526 22 EUR DEAKT FEHLER

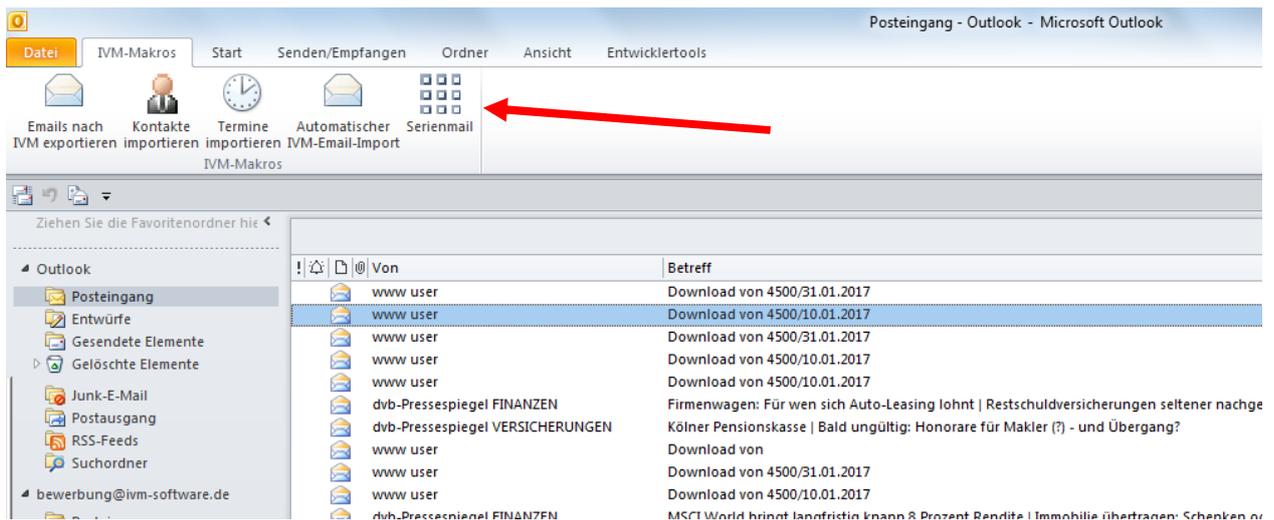


Zunächst ein ASCII-Format auswählen. Ggf. im Systembereich ein Format auswählen.



Anschließend die Bereitstellung (F1) starten.

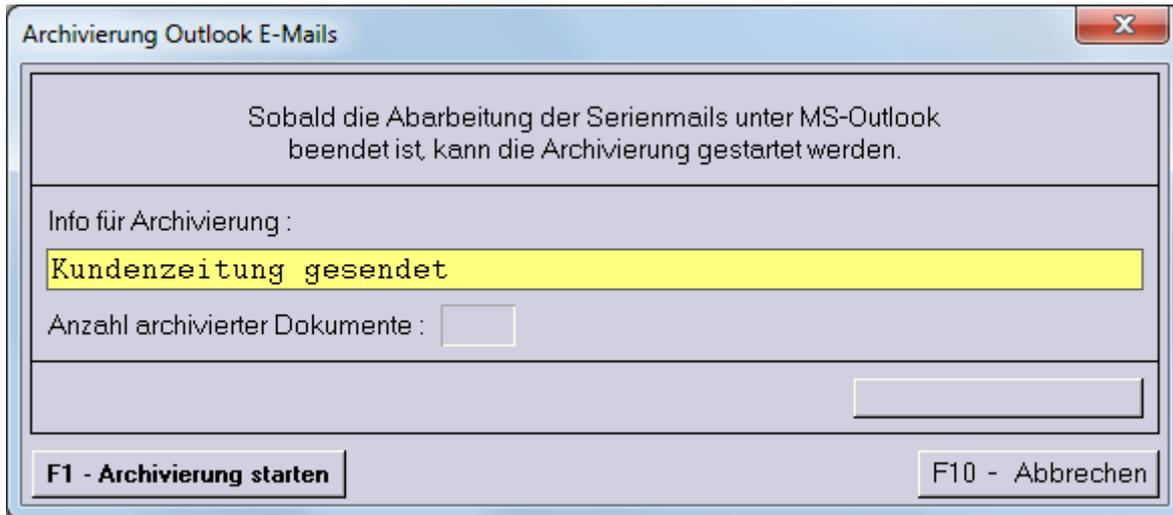
Die Daten werden bereitgestellt und automatisch wird nach MS-Outlook verzweigt.



Durch das Anklicken des Buttons Serienmail wird die Funktion in MS-Outlook gestartet.
Nun eine Textvorlage auswählen und mit OK bestätigen.



Nach Beendigung der Funktion erscheint eine Statusmeldung.



Zurück im IVM wird noch eine Info für die Archivierung hinterlegt und die Archivierung mit F1 durchgeführt.
Die Emails werden nun dem jeweiligen Vorgang zugeordnet, hier: dem jeweiligen VN.

Gesendete Mail:

